

zum SFB-Ausschuss am 04.05.2021, TOP 3

**Hinweis für die Presse: Bitte nicht vor dem Sitzungstermin veröffentlichen.**

**Landkreis Ebersberg**

Ebersberg, 22.04.2021

Az.

Zuständig: Cornelia Gütermann, ☎ 08092 823 153

### **Vorgesehene Beratungsreihenfolge**

SFB-Ausschuss am 04.05.2021, Ö

Kreis- und Strategieausschuss am 19.07.2021, Ö

## **Finanzielle Unterstützung der Kulturszene im Landkreis Ebersberg; Antrag der CSU/FDP Fraktion vom 15.03.2021**

Anlage 1\_210314 CSU-FDP-Antrag Kulturbuehne EBE

Anlage 2\_210314 Kurzbeschreibung Open-EBE-Sommer

Anlage 3\_210314 Schlagenhauser\_Kostenaufstellung Open-EBE-Sommer

Anlage 4\_EBE\_Kultursommer-2021\_Konzept-3-Seiten

Anlage 5\_Kopie von Ebersberger Kultursommer 2021\_Kalkulation

Anlage 6\_Kopie von Ebersberger Kultursommer 2021\_Kalkulation\_

### **Sitzungsvorlage 2021/0327**

#### **I. Sachverhalt:**

Diese Angelegenheit wurde zuletzt behandelt im

Kreistag am 15.03.2021, TOP 12 Ö

#### **Inhalt des Antrags der CSU-FDP-Fraktion vom 14.03.2021:**

Mit Datum des 14.03.2021 stellte die CSU-FDP-Fraktion den als Anlage beigefügten Eilantrag an den Kreistag.

Der Kreistag fasst in dessen Sitzung vom 15.03.2021 daraufhin folgenden einstimmigen Beschluss:

*„Die Verwaltung wird beauftragt, sich darüber Gedanken zu machen, wie man der gebeutelten Kulturszene im Landkreis Ebersberg bestmöglich unter die Arme greifen kann.*

*Dazu sollen schnellstmöglich*

*a) Gespräche mit den Kulturveranstaltern Meta Theater, dem Alten Kino/Alten Speicher, der Stadthalle Grafing, der Schrottgalerie in Glonn und dem Theaterverein Markt Schwaben geführt werden und*

*b) finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten seitens des Landkreises, der Gemeinden und der Sparkasse geprüft und beschlossen werden.“*

### **Weitere Vorgehensweise:**

Es wurden am 26. und am 31.03.2021 erste Gespräche mit KR Thomas Huber als Antragsteller, Sebastian Schlagenhauser (Stadthalle Grafing) und Markus Bachmeier (Altes Kino / Alter Speicher) geführt.

Grundsätzlich wurde in diesen Gesprächen geklärt, welche Rolle der Landkreis bei dem Projekt einnehmen kann, welche staatlichen Förderprogramme zur Verfügung stehen könnten und in welchem Umfang mögliche Fördermittel beantragt werden können.

Herr Bachmeier signalisiert die Bereitschaft des alte kino Ebersberg e.V. als eingetragener Verein, die Verantwortung für die Beschaffung der mobilen Bühne und für die weiteren organisatorischen Fragen zu übernehmen.

Herrn Schlagenhauser wurde der Kontakt zum Wirtschaftsförderer Herrn Augustinus Meusel für die weitere Sponsoringakquise vermittelt.

Herr Landrat Niedergesäß konnte im Vorfeld schon einmal die Zusage der Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg einholen, 25.000,- € für dieses Projekt zur Verfügung zu stellen.

Herr KR Thomas Huber wird sich mit dem Staatsminister für Wissenschaft und Kunst, Bernd Sibler bzgl. eines Zuschusses über den Kulturfonds Bayern in Verbindung setzen.

Herr Bachmeier und Herr Schlagenhauser erstellten ein Konzept und eine detaillierte Kostenkalkulation, um über den Landkreis als Antragsberechtigter einen Förderantrag bei der Kulturstiftung des Bundes im Rahmen des Förderprogramms „Kultursommer 2021“ zu stellen. Die Unterlagen befinden sich in der Anlage.

Die Mindestantragssumme beträgt 100.000,-€, die maximale Förderhöhe beträgt 500.000,-€. Die Finanzierung muss zum Zeitpunkt der Antragstellung einen gesicherten Anteil an monetären Eigen- und/oder Drittmitteln von mindestens 20 Prozent der Gesamtkosten des förderfähigen Projektes aufweisen. Unzulässig sind Drittmittel von Förderbescheiden einer Kommune oder eines Landes, die vor Gültigkeit der Förderungsgrundsätze (24.3.2021) erlassen wurden. Sollte es durch eine weitere Bezuschussung durch den Landkreis, über die 10.000,-€ der Kulturförderung hinaus, zu einer Überdeckung der Eigen- und Drittmittel von 72.500,-€ kommen, würde der Zuschuss des Bundes entsprechend gekürzt werden. Mit dem Vorliegen einer Förderzulage ist voraussichtlich ab dem 25.5.2021 zu rechnen. Bewilligte Fördermittel würden über einen Weiterleitungsvertrag vom Landkreis an die Stadt Grafing weitergeleitet werden.

### **Auswirkungen auf den Klimaschutz:**

- ja, positiv
- ja, negativ
- nein

### **Auswirkung auf den Haushalt:**

Aufgrund von Rückzahlungen von Projektförderungen, die aufgrund der Corona Pandemie in 2020 nicht genutzt werden konnten, weißt das Budget der Kulturförderung aktuell freie Mittel in Höhe von **10.000,-€** aus, die für eine zusätzliche Projektförderung zur Unterstützung des alten speichers e.V. zur Anschaffung der mobilen Bühne zur Verfügung stehen.

Weitergehende Mittel – wie sie in der Beratung im Kreistag in Aussicht gestellt wurden - wären überplanmäßige freiwillige Leistungen. Das Finanzmanagement rät angesichts der schwierigen Haushaltslage, dafür bei anderen freiwilligen Leistungen möglichst entsprechende Einsparungen vorzunehmen.

In den Beratungen im Kreistag am 15.3.2021 wurden von den Fraktionen verschiedene Beträge zur Unterstützung des Projekts vorgetragen vorgeschlagen, darüber muss nun abschließend beraten werden.

### **II. Beschlussvorschlag:**

**Dem SFB-Ausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:**

- 1. Die freien Mittel in Höhe von 10.000 € auf der Kostenstelle 094 (Kulturförderung) werden als Zuschuss für das Projekt „mobile Bühne“ zur Verfügung gestellt.**
- 2. Ein darüber hinaus gehender Zuschuss in Höhe von \_\_\_\_\_ € wird als überplanmäßige freiwillige Leistung genehmigt.**

gez.

Cornelia Gütermann